

Köllner: Sportminister hat keinen Plan für das Hochfahren des Sports

Utl.: Besonders der Nachwuchsbereich, Kinder und Jugendliche,
brauchen klare Perspektiven =

Wien (OTS/SK) - „Wir alle kennen die Bilder von Schifahrern, die sich an den Liften und vor den Gondeln drängen. Ein Tennistrainingspiel in der Halle - wo wahrlich ausreichend Abstand und Einhaltung der Hygienevorschrift gegeben ist - ist verboten“, kritisiert der burgenländische Mandatar und Sportsprecher des SPÖ-Nationalratsklubs Maximilian Köllner die derzeitige Situation im Sport. Die Online-Konferenz der Landessportreferenten mit Sportminister Kogler ist hier auch deutlich unter den Erwartungen geblieben. Keine konkreten Vorschläge oder Perspektiven, die einen Plan erkennen lassen, wie es im Sport weitergehen soll. ****

„Antworten gibt es keine. Die SportlerInnen, Sport-Verbände, ehrenamtlichen Funktionäre erwarten erste Schritte für ein Hochfahren, besonders im Nachwuchsbereich. Vor allem Kinder und Jugendliche sind die Leidtragenden der Einschränkungen in den letzten Wochen und Monaten“, so Köllner, der hier auf eine rasche Lösung drängt. Unverständnis herrscht darüber, dass - Bilder von Schifahrern, die dicht an dicht bei Liftstationen auf Gondeln warten, kennen wir alle - Wintersport möglich ist, allerdings z.B. ein Tenniseinzel, wo genug Abstand gewährleistet ist, nicht. Die ÖsterreicherInnen bringen nach vielen Monaten Coronakrise und jetzt im 3. Lockdown viel Verständnis auf. Für manches fehlt aber mittlerweile die Nachvollziehbarkeit.

„Es ist höchst an der Zeit, dass Sportminister Kogler seinem Parteifreund Anschöber hilft, Verordnungen mit Hausverstand zu erlassen, die - im Rahmen der Test- und Impfstrategie und unter Berücksichtigung der notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln - die gesunde Bewegung endlich wieder möglich machen“, argumentiert der SPÖ-Sportsprecher. Der Breitensport als wesentlicher gesellschaftlicher Bereich muss entsprechend mit Gratis-FFP2-Masken und Gratis-Heimtests ausgestattet werden. Erfolgreiche Präventionskonzepte im Sport haben bis dato Cluster sowohl im Spitzen- als auch im Breitensport verhindert. „Entsprechende Hygienemaßnahmen, ein intelligenter Mix an Regeln und vor allem schnelleres Impfen sind gefordert“, so Köllner. (Schluss) up

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1010 Wien

Tel.: 01/53427-275

<https://www.spoe.at/impresum/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0121 2021-01-22/13:01

221301 Jän 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210122_OTS0121